

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

7 | 2023

# reformiert. lokal

**Kirchenkreis zwei**

[www.reformiert-zuerich.ch/zwei](http://www.reformiert-zuerich.ch/zwei)

GEWINNRÄTSEL

# Quiz zu Nachhaltigkeit

Wie umfangreich ist Ihr Wissen zum Thema Nachhaltigkeit? Testen Sie es und gewinnen Sie ein Set des Kartenspiels Planet A. Das Spiel ist für Spieler:innen ab zehn Jahren, die gemeinsam versuchen, den Planeten zu retten – denn es gibt keinen Planet B. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: Kompass B

1

Welches Beleuchtungsmittel hat die beste CO<sub>2</sub>-Bilanz?

- [SOL] LED
- [RUK] Halogen
- [SIM] Kerzen

3

Bis wann sollen die kirchlichen Gebäude laut der Schöpfungsinitiative klimaneutral sein?

- [ST] Bis 2035
- [FI] Bis 2030
- [MI] Bis 2039

4

Welches ist die umweltfreundlichste Heizmethode?

- [ZAZ] Heizöl.
- [EDU] Wärmepumpen.
- [ROM] Pellets.

2

Für wie viele Jahre produziert eine Photovoltaikanlage Strom, ohne Verschmutzung oder Lärm und bei minimalen Unterhaltskosten?

- [LI] 10 Jahre
- [BO] 50 Jahre
- [AR] 30 Jahre



### LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Wir haben den Begriff «Pentecoste» gesucht.

*Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.*

*Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 28. Juli an: [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)*

*oder an folgende Postadresse: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich*

So, 2. Juli, 10h

### Zoo-Gottesdienst

mit Zoodirektor  
Dr. Severin Dressen  
Pfarrerin Carina Russ  
Pfarrerin Chatrina Gaudenz  
Eintritt frei  
Terrasse Säntisblick

So, 9. Juli, 10h

### Installationsgottesdienst

Installation von Pfarrerin  
Lisset Schmitt-Martinez  
Leitung: Dekan Josef Fuisz  
Zentrum für Migrationskirchen  
Rosengartenstrasse 1

So, 9. Juli, 10.30h

### Familiengottesdienst

«Kleider machen Leute»  
anschliessend Grillfest  
Pfarrer Jiri Dvoracek  
Platanenhof

So, 9. Juli, 9.30h

### Tele Züri

### OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich

 Pfarrerin Stefanie Porš  
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos

Fr, 21. Juli, 24 h

### Mitternachts-Turmführung

Anmeldung bis 20. Juli:  
[oliver.novak@reformiert-zuerich.ch](mailto:oliver.novak@reformiert-zuerich.ch)  
044 201 78 86  
Kirche Enge

So, 23. Juli, 10.30h

### Sommerpredigtreihe

«Tier – Geschöpf wie wir»  
Die Füchse haben Gruben  
Pfarrerin Jacqueline Sonogo  
Mettner; anschliessend Apéro  
Kirche Enge

Sa, 29. Juli, ab 21 h

### Monolith-Openair-Kino

«Fried Green Tomatoes»  
Wiese bei Andreaskirche  
Bei schlechter Witterung  
im Saal

So, 30. Juli, 10h

### Sommertagesdienst mit Jazz und Mittagessen

Pfarrer Martin Günthardt  
Innenhof KGH Höngg  
Ackersteinstrasse 190

Disputationen 2023

## Disputierbar am Züri Fäscht

Die Disputierbar ist Teil des Jubiläums 500 Jahre Zürcher Disputation. Für die Disputierbar steigt Zwingli von seinem Sockel und lädt die Besucher:innen zu so angeregten wie inspirierenden Debatten ein.

Kommen Sie vorbei, seien Sie dabei und reden Sie mit!

Wasserkirche  
7.-9. Juli am Züri Fäscht





Res Peter. Quelle: Lukas Bärlocher

«**W**ie viele Photovoltaikanlagen könnten wir bauen? Wieviel Geld und CO<sub>2</sub> würden wir sparen?» Die Antwort: Ein Viertel der Dächer ist im grünen Bereich. Ich bin stolz, dass die Kirchenpflege einen Rahmenkredit von einer knappen Million Franken gesprochen hat. Auf vier Arealen werden nun Photovoltaikanlagen gebaut. Prognostizierter Energieertrag? Circa 460 000 Kilowattstunden! Der jährliche Bedarf von 150 Durchschnittshaushalten.

Das ist hoffentlich nur der Anfang. In unserer Mehrjahresplanung möchten wir das ganze Potential ausschöpfen. Die Kosten von rund sechs Millionen Franken «lohn» sich im Durchschnitt schon nach 14 Jahren. Es werden also zwei Fliegen auf einen Streich geschlagen: Wir sparen Energiekosten. Und wir reduzieren unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Das ist doch eine sehr schöne Nachricht!

Auch der Grüne Guggel beginnt zu gackern. Sabine Ziegler ist seit diesem Frühling dafür unterwegs. Ihre Idee ist, dass Green Teams gegründet werden, quer durch alle Kirchenkreise hindurch, die ihre Ideen und Umsetzungsvorschläge für Biodiversität, Mobilität oder für den Umgang mit Wasser einbringen werden. Auch hier geht es fürschi!

Vor einem Jahr hat das Stadtkloster eine Veranstaltung zur Bewahrung der Schöpfung gemacht. Ein Jahr später ist die Schöpfungsinitiative lanciert. Sie will, dass sich alle reformierten Kirchgemeinden des Kantons Zürich auf den Weg machen und klimaneutral werden bis ins Jahr 2035. Es geht ja!

Für die einen immer noch zu langsam. Für mich, einen schnellen geduldigen, einen beharrlichen gelassenen Dränger, sind dies alles schöne Zeichen, dass die Heilige Geistkraft auch durch Zahlen, Berechnungen und beharrlichen Initiativen Menschen zusammenbringen kann – zum Wohle der Menschen und der Schöpfung.

*Res Peter*

**RES PETER**  
Kirchenpfleger

Die Ziele sind gesteckt, die Arbeit geht in grossen Schritten weiter: Die Nachhaltigkeitsstrategie der reformierten Kirchgemeinde Zürich deckt eine riesige Bandbreite an Massnahmen ab. Von den verschiedenen Aspekten – von Immobilien, über Mobilität bis hin zu Biodiversität – erzählen die Projektleiterinnen Christine Kulemann und Sabine Ziegler auf den Seiten 4-5.

### «Das Engagement nimmt Fahrt auf.»

Auch auf Seite 4 steht das Klima im Mittelpunkt: Die Schöpfungsinitiative fordert Netto Null bis 2035 – aktuell sind die Initiator:innen dabei, Unterschriften zu sammeln. Und für alle, die lautstark mitreden wollen, sorgt die Disputierbar am Züri Fäscht in der Wasserkirche für Getränke und eine offene Atmosphäre.



**NEWSLETTER-  
VERLOSUNG**

## Glückliche Gewinnerin

Margrit Bär ist die Gewinnerin unserer Verlosung. Sie darf sich auf zwei Übernachtungen mit Begleitung im Ferienzentrums Centro Magliaso freuen. Über 500 Personen haben sich neu für den Newsletter angemeldet und ihr Glück versucht. Wir gratulieren der Gewinnerin und wünschen einen schönen Aufenthalt im Tessin!



Jetzt Newsletter abonnieren!

#### TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt Wildblumen mitten im urbanen Zürich: Die blau-violette Akelei ist für Wildbienen eine wertvolle Nahrungspflanze.  
Quelle: Plan Biodivers

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Fabian Kramer, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

#### REDAKTION KIRCHENKREIS ZWEI

Patrick Boltshauser

JETZT UNTERSCHREIBEN!

## Die Zeit läuft: Schöpfungsinitiative



Die Initiator:innen der Schöpfungsinitiative (v. l. n.r.): Marcel Roost, Patrick Schwarzenbach, Tobias Adam, Gina Schibler und Beat Schwab. Quelle: L. Bärlocher

**Die Schöpfungsinitiative fordert, dass sämtliche Gebäude der reformierten Kirchgemeinden bis 2035 klimaneutral sind. Die Initiator:innen zelebrieren den Startschuss Anfang Mai. Nun gilt: Jede Unterschrift zählt.**

Netto Null bis 2035: Das ist das Ziel der Schöpfungsinitiative – eine Volksinitiative der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Das Komitee fordert, dass Strom und Heizwärme von kirchlichen Gebäuden ausschliesslich aus erneuerbaren Quellen stammen. Umgesetzt wird dieses Vorhaben etwa mittels Photovoltaikanlagen oder Pellet- und Erdsondenheizungen.

Nun gilt es ernst: Innerhalb von sechs Monaten braucht es 1000 Unterschriften von Kirchenmitgliedern; dann kommt die Initiative in die Synode und allenfalls vor Volk. Für die reformierte Zürcher Landeskirche wäre dies ein Novum.

«Die Emissionen müssen sinken, und zwar schnell», sagt Mitinitiant Tobias Adam. Pfarrer Patrick Schwarzenbach ergänzt: «Ich leide darunter, dass die Umwelt, die Schöpfung kaputtgeht – und ich lebe die Hoffnung, dass wir etwas verändern können, und damit auch andere Menschen, NGOs und Landeskirchen inspirieren. Zudem glaube ich, dass Spiritualität und Umweltschutz eng verbunden sind und sich hervorragend ergänzen und kombinieren lassen.»

Der Auftakt zur Unterschriftensammlung wurde von dem Impro-Theater Kai Ros unterstützt: Die Darstellenden nahmen Begriffe aus Umwelt und Klima aus dem Publikum auf und setzten diese in kurzen Sketchen um.



Unterschreiben Sie die Initiative online:  
[www.schoepfungsinitiative.ch](http://www.schoepfungsinitiative.ch)

ZÜRI FÄSCHT 2023

## Lust am Debattieren

Die Zwinglistatue vor der Wasserkirche steigt für diesen Anlass vom Sockel: An der Disputierbar am Züri Fäscht können Besucher:innen im Beisein des Reformators nach Herzenslust diskutieren. Nahe, präsent und zugespitzt werden die Debatten sein. Der Anlass gehört zum Jubiläum zu 500 Jahre Disputation.

**WASSERKIRCHE**

7.–9. Juli Disputierbar  
am Züri Fäscht

WORKSHOP

## Engagierte Ü-55er

Der Workshop «Engagiert altern» richtet sich an neugierige über 55-Jährige, die sich sozial engagieren wollen: Er ermöglicht die aktive Entwicklung von Beteiligungsmöglichkeiten. So werden gemeinsam mit den Interessierten Möglichkeiten zu sinnstiftenden Beteiligungsformen erarbeitet.

**KIRCHGEMEINDEHAUS HOTTINGEN**

3. Juli, 17.30–21.40 Uhr  
anschliessend Apéro; Asylstrasse 36

## Zwei Jahre bis zur



Die Projektleiterinnen Umweltmanagement, Sabine Ziegler (l.), Nachhaltigkeitsstrategie 2025 zu erreichen. Quelle: Palma Fiacco

**CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung, Netto-Null bis 2040, Überarbeitung der Prozesse – aktiver Einbezug aller Mitarbeitenden: Die reformierte Kirchgemeinde Zürich entwickelt eine breit angelegte Nachhaltigkeitsstrategie, die in den nächsten zwei Jahren umgesetzt wird. Bis 2025 sollte sie so auch das Nachhaltigkeitszertifikat Grüner Güggel erhalten.**

Immer heissere Sommer, schmelzende Gletscher, vermehrte Wetterextreme: Auch die reformierte Kirchgemeinde Zürich sieht sich in der dringlichen Verantwortung, der Klimakatastrophe etwas entgegenzusetzen. So wird aktuell eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die spätestens 2025 in allen Kirchenkreisen implementiert sein soll. Sie betrifft das ganze kirchliche Leben und Arbeiten – von den Immobilien, über den Konsum bis hin zur Mobilität und Biodiversität. Bis 2025 will man auch das Nachhaltigkeitszertifikat Grüner Güggel erreichen: Dabei handelt es sich um den gesamteuropäischen Nachhaltigkeitsstandard

# klimafreundlichen Kirche



und Nachhaltigkeit, Christine Kulemann, arbeiten auf Hochtouren daran, die Ziele der

für Kirchen, der intern und extern überprüft und laufend evaluiert wird.

Im Bereich der Immobilien wurde schon einiges aufgegleist. «2024 werden in der Kirchgemeinde vier bis fünf Photovoltaikprojekte in einem Pilotprojekt umgesetzt. Die Umstellung auf erneuerbare Energien ist sehr sinnvoll: Darin steckt viel Sparpotenzial, besonders jetzt, wo die Stromkosten steigen, und ein Energieengpass herrscht», sagt der Kirchenpfleger Res Peter und vermittelt sogleich ein Gefühl der Dringlichkeit: «Es muss etwas passieren, wir müssen weg von fossilen Brennstoffen; und dafür müssen wir Geld in die Hand nehmen.»

Zuständig für den Bereich Immobilien ist die Fachfrau Energie und Klimaschutz Christine Kulemann. Angesprochen auf die erhofften Effekte der Pilotprojekte findet sie klare Worte: «Unsere erste Priorität ist es, eine CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung der Immobilien sicherzustellen und an zweiter Stelle den Energieverbrauch zu senken. Das

Ziel: Netto-Null bis spätestens 2040 und wenn möglich sogar bis 2035.» Dazu sollen unter anderem fossile Heizungen durch 100 Prozent erneuerbare Energien für Wärmeversorgung und Strom ausgetauscht werden. «Für die zielführende Umsetzung der nachhaltigen Immobilienstrategie sind wir aktuell im Aufbau einer erweiterten Erfassung der Verbrauchsdaten, einer Bilanzierung und schliesslich eines Monitorings», so die Expertin.

Die Zielsetzung für die Nachhaltigkeitsstrategie bezieht viele bestehende und neue Prozesse mit ein: «Wir werden Massnahmen ergreifen, um auf allen Ebenen Ressourcen – und somit CO<sub>2</sub> – einzusparen», sagt Sabine Ziegler. Die Umweltnaturwissenschaftlerin ist unter Einbezug von rund 600 Mitarbeitenden der Kirchgemeinde neu dafür zuständig, das Umweltmanagement nachhaltig zu gestalten. Dazu gehören neben augenscheinlichen Massnahmen wie der Förderung der Biodiversität und dem nachhaltigen Konsum auch etwa der Gebäudeunterhalt,

*Das Zertifikat Grüner Guggel soll bis 2025 erreicht werden: Der gesamteuropäische Nachhaltigkeitsstandard (EMAS) wird laufend geprüft.*

die Mobilität und die Vermögensverwaltung: «Nachhaltiges Investments des Vermögens der Kirchgemeinde in grüne Hypotheken und Pensionskassen sind ein wichtiges Thema», so die Projektleiterin Umweltmanagement.

In den kommenden Wochen und Monaten wertet die Umweltnaturwissenschaftlerin zudem Pilotprojekte aus und entwickelt unter Einbezug der in der Kirchgemeinde beschäftigten Personen sowie deren Mitglieder neue Wege, klimafreundlicher zu werden. Sabine Ziegler: «Nachhaltigkeit ist eine Querschnittsfunktion. Das darf nicht bei einer einzelnen Person deponiert werden. Es ist etwas, was mitschwingt und uns alle betrifft: Wir müssen alle Abteilungen miteinbeziehen. Das wird die grösste Hürde, aber auch die grösste Chance sein.»

Daran, dass das Label Grüner Guggel erreicht werden kann, hat die Umweltnaturwissenschaftlerin keine Zweifel: «Die Kirchgemeinde Zürich besitzt das Äquivalent von rund elf Fussballfeldern Grünfläche. Hier kann man bezüglich der Förderung der Biodiversität und des Stadtklimas enorm viel in die Wege leiten.» Aktuell sei man an einem Punkt, an dem sich alle Mitglieder der Kirchgemeinde beteiligen und einbringen können. «Beispielsweise ist die Mobilität ein Thema, dass alle individuell oder als Team aufgreifen können: Dazu gehören neben den Arbeitswegen auch die Lagerung und der Transport von Material.» Sabine Ziegler: «Wir müssen alle zusammenarbeiten. Denn vermeintlich kleine Schritte sind genauso wichtig wie gross angelegte Strategien. Und: Gemeinsam lassen sich immer effizienter Ressourcen sparen.»



Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie auf der Website.

2013–2023 IM KIRCHENZENTRUM WEGACKERSTRASSE

## Adoniakonzerte



Mit Engagement dabei. Quelle: Adonia

**Zehnmal war der Teenschor Adonia zu Gast im Kirchenzentrum Wegackerstrasse in Leimbach. Nur einmal fiel das Konzert aus, im Jahr 2020 aufgrund des Lockdowns wegen Covid.**

Wir blicken dankbar zurück auf zehn gut inszenierte biblische Geschichten, die von den anwesenden Chören mit viel Engagement aufgeführt wurden, haben uns nun aber dazu entschlossen, trotz gut besuchter Konzerte nicht mehr als Gastgeber für Adonia zu fungieren.

Wir wollen die Tür jedoch nicht ganz schliessen. Wenn Menschen aus dem Quartier die Arbeit fortführen möchten, stehen wir gerne mit Knowhow und praktischer Unterstützung zur Seite. Wir sind gespannt auf Reaktionen.

**KONTAKT:** [christian.baumgartner@reformiert-zuerich.ch](mailto:christian.baumgartner@reformiert-zuerich.ch)



Feines Glacé und kühle Getränke im Schatten. Quelle: Brooke Lark Unsplash

SOMMERCAFÉ KILCHBERGSTRASSE

## Sonne Begegnungen Lebensfreude

**Gerne erinnern wir uns an die vielen schönen Momente, die wir im letzten Jahr gemeinsam in unserem kleinen aber feinen Sommercafé erleben durften. Grund genug, die Wiese vor dem Kirchgemeindehaus Kilchbergstrasse auch diesen Sommer wieder zu einem offenen Ort der Begegnung zu machen.**

Im Juli und August laden wir Sie herzlich jeden Dienstagnachmittag zum gemütlichen Verweilen im Schatten ein. Das Sommercafé bietet Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen, vielleicht gemeinsam Pläne zu schmieden oder einfach Zeit in der Natur zu erleben.

Geniessen Sie dabei ein feines Glacé, ein kühles Getränk und eine Auswahl an

kleinen Köstlichkeiten. Für die kleinen Gäste sind verschiedene Spielmöglichkeiten vorhanden. Die grosse Wiese bietet Raum für Spiel und Spass. Wenn Sie möchten, können Sie bei dieser Gelegenheit auch unsere Bibliothek besuchen, die Lesegesellschaft Wollishofen hat Angebote für Interessierte jeden Alters. Sie werden fachlich beraten.

Gönnen Sie sich eine Pause vom Alltag und kommen Sie vorbei. Es sind alle herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr, Sie, unterstützt durch ein Team freiwilliger Engagierter, zu begrüßen.

**KGH KILCHBERGSTRASSE**  
Dienstag, 14.30–16.30 Uhr  
(ausser 1. und 8. August)

# Künstliche Intellekt



Decke der Almudena-Kathedrale von Madrid. Quelle: Joachim Korus

**JOACHIM KORUS | Künstliche Intelligenz (KI) ist derzeit in aller Munde. Als neue Technologie wird sie sowohl freudig begrüsst als auch kritisch beurteilt. Für diesen Artikel wollte ich wissen, was künstliche Intelligenz zum Thema Religion beitragen kann.**

Ich habe die kostenlose Anwendung chatgpt.ch mit folgender Aufgabenstellung gefüttert: «Schreibe eine kritische Abhandlung über ChatGPT und Religion, 1700 Zeichen». Zur Erklärung: Ein Chatbot ist eine Anwendung, die KI verwendet, um sich mit Menschen in natürlicher Sprache zu unterhalten. Hier also die vom Chatbot in nur wenigen Sekunden erstellte Antwort:

*Als AI-Assistent kann ich keine persönliche Meinung zu einem Thema haben, aber ich kann Ihnen eine objektive Zusammenfassung der Diskussionen über ChatGPT und Religion geben.*

*ChatGPT ist ein Chatbot, der entwickelt wurde, um Fragen zu verschiedenen Themen zu be-*

# Intelligenz und Religion



*«Einige Menschen glauben, dass ChatGPT nicht in der Lage ist, komplexe religiöse Fragen angemessen zu beantworten. Sie argumentieren, dass Chatbots nicht in der Lage sind, die menschliche Erfahrung und Emotionen zu verstehen ...»*

**CHATGPT**

antworten. Eines dieser Themen ist Religion. ChatGPT bietet Informationen zu verschiedenen Religionen und beantwortet Fragen zu religiösen Überzeugungen und Praktiken.

Die Diskussionen über ChatGPT und Religion sind jedoch kritisch. Einige Menschen glauben, dass ChatGPT nicht in der Lage ist, komplexe religiöse Fragen angemessen zu beantworten. Sie argumentieren, dass Chatbots nicht in der Lage sind, die menschliche Erfahrung und Emotionen zu verstehen, die mit religiösen Überzeugungen verbunden sind. Andere argumentieren, dass ChatGPT eine nützliche Ressource für Menschen sein kann, die nach Informationen über Religion suchen. Sie betonen, dass Chatbots schnell und effizient Informationen bereitstellen können, die für Menschen von Interesse sind.

Es gibt auch Bedenken hinsichtlich der Genauigkeit der Informationen, die von ChatGPT bereitgestellt werden. Einige Menschen befürchten, dass Chatbots aufgrund von Fehlern in der

Programmierung oder der Daten, auf die sie zugreifen, falsche Informationen liefern können. Insgesamt ist die Diskussion über ChatGPT und Religion komplex und kontrovers. Während einige Menschen die Vorteile von Chatbots in Bezug auf die Bereitstellung von Informationen betonen, gibt es auch Bedenken hinsichtlich der Fähigkeit von Chatbots, komplexe Fragen zu beantworten und genaue Informationen bereitzustellen.

Soweit die Antwort der Künstlichen Intelligenz. Was ist Ihre persönliche Meinung dazu? Finden Sie die Beschreibung zutreffend und differenziert? Wo sehen Sie die Chancen und Gefahren von KI? Und welchen Beitrag könnte KI zu Religion und Spiritualität leisten? Senden Sie mir Ihre Meinung per E-Mail. Das anonymisierte Ergebnis der Umfrage erfahren Sie in einem weiteren Artikel an dieser Stelle in der zweiten Jahreshälfte. Ich wünsche Ihnen einen licht- und energievollen Sommer!

**KONTAKT:** [joachim.korus@zuerich-reformiert.ch](mailto:joachim.korus@zuerich-reformiert.ch)

## Liebe Mitglieder des Kirchenkreises zwei

Die Sommerferienzeit steht vor der Türe und wir alle freuen uns auf gemütliche Abende draussen. Auch kann dieses Jahr endlich wieder einmal ein «Zürifäscht» stattfinden.

Am 16. Juli wird unser neuer Betriebsleiter, Christian Riechers, in einem Gottesdienst begrüsst (siehe Seite 8). Er hat sich bereits gut in unseren «Betrieb» eingelebt, und wir schätzen die Zusammenarbeit mit ihm sehr. Nutzen Sie diese Gelegenheit, in einem festlicheren Rahmen mit ihm ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Die lange Nacht der Kirchen brachte eine Vielzahl spannender Angebote in der ganzen Stadt. Auch in unserem Kirchenkreis konnten wir in Leimbach und in der Enge zwei interessante Anlässe präsentieren. Ich hoffe, dass Sie sich daran erfreuen konnten.

Auch der erste «Wollimärt» in diesem Jahr ist schon wieder Geschichte, er bietet immer wieder eine gute Gelegenheit, sich zu treffen und auszutauschen – und eine gute Wurst oder sonstige kulinarische Köstlichkeiten zu geniessen. Auch an Ihren Kuchenspenden dürfen wir uns immer wieder erfreuen. Vielen Dank!

Dann durften wir gemeinsam die Konfirmation von 24 Jugendlichen feiern. Es ist schön, dass sich auch in der heutigen Zeit Jugendliche aktiv für die Konfirmation entscheiden und sich ein Jahr lang intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen.

Während der Sommerferienzeit finden unsere bewährten Zürich-Zwei-Gottesdienste statt (siehe Agenda Seite 10).

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und angenehme Sommerzeit.

**ESTHER LAUFFER**

Präsidentin  
Kirchenkreiskommission zwei



Seit 1. April als Betriebsleiter tätig. Quelle: Christian Riechers

GOTTESDIENST ZUR BEGRÜSSUNG VON CHRISTIAN RIECHERS

## Ehrfurcht vor dem Lebendigen ist der Anfang der Weisheit Psalm 111,10

Seit dem 1. April ist Christian Riechers im Kirchenkreis zwei als neuer «Betriebsleiter» tätig. Das Wort steht in Anführungszeichen, weil wir als Kirchgemeinde kein Betrieb sind. Aber einen Menschen, der weiss, wie komplexe Gefüge mit vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten und Professionen gut zu organisieren und zu führen sind, den brauchen wir sehr.

Wir freuen uns, dass Christian Riechers sich gut eingearbeitet hat und dass wir ihn nun als Gemeinde in einem kreisweiten Gottesdienst begrüssen und ihm für seine verantwortungsvolle Aufgabe Gottes Segen wünschen können. Es werden einige Mitarbeitende, Teamleitende, Pfarrkollegen und Mitglieder der Kirchenkreiskommission bei diesem Gottesdienst dabei sein und mitwirken. Wir hoffen, dass trotz dem Ferienbeginn an diesem Wochenende auch viele Mitglieder der

Kirchgemeinde kommen und sich mitfreuen können.

Die Predigt von Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner geht dem Wort der Bibel nach, dass es die Ehrfurcht vor Gott ist, die uns hilft, die richtigen Prioritäten zu setzen und mit einem wachen und liebevollen Herzen Kirche zu sein, für die Menschen und zur Ehre Gottes. Benjamin Blatter spielt an der renovierten Orgel in der Alten Kirche Wollishofen.

Beim anschliessenden Apéro besteht die Gelegenheit, Christian Riechers persönlich näher kennenzulernen und die Gemeinschaft in unserem vielfältigen Kirchenkreis zu pflegen.

**ALTE KIRCHE WOLLISHOFEN**  
Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IM RIETERPARK

## Ruhe finden

**Begleitet von jazzigen Klängen feiern wir gemeinsam mit der katholischen Pfarrei Dreikönigen in der schönen Kulisse des Parks bei der Villa Schönberg unter freiem Himmel.**

Die Jazzband «Bob's Delight» wird uns bereits beim Ankommen mit Musik empfangen und auch beim anschliessenden Apéro noch etwas weiter für uns spielen. Im Schatten der grossen Bäume feiern wir Gottesdienst und denken darüber nach, wie und wo wir Ruhe finden in unserem Leben, das oft von Hektik und beunruhigenden Nachrichten geprägt ist. Für einmal ist kein Kirchendach, sondern der weite, offene Himmel über uns und erinnert uns an den, der uns den Ruhetag geschenkt hat. Und so feiern wir umgeben von der Natur,

für viele ein Ort, an dem sie Ruhe finden.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Gudrun Schlenk und Pater Julius Zihlmann. Nach dem Apéro beginnt im Quartiertreff das Sommerfest, eine schöne Möglichkeit, gleich noch gemütlich zusammen Zmittag zu essen.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche Dreikönigen statt. Auskunft erhalten Sie am Sonntagmorgen unter der Telefonnummer: 1600

**RIETERPARK VILLA SCHÖNBERG**  
Sonntag, 2. Juli, 10.30 Uhr



Im Park vor der Villa Schönberg. Quelle: Marijan Markotic

KONZERT MIT FRAUENCHOR UND ORCHESTER

## «Adiemus – Songs of Sanctuary»

**Wegen der Renovation der Kirche Auf der Egg findet das nächste Konzert mit Beteiligung des Kammerorchesters Wollishofen ausnahmsweise in Leimbach statt.**

Zur Aufführung gelangt ein Werk des walisischen Komponisten Sir Karl Jenkins (geb. 1944) mit dem Titel «Adiemus – Songs of Sanctuary». Vorgetragen wird das Werk, das sowohl auf klassischer Tradition wie auch auf Weltmusik basiert, vom Kammerorchester Wollishofen (Georg Butsch) gemeinsam mit dem Frauenchor Schlieren (Dirigent Igor Retnev). Die neun Songs sind in einer Fantasiesprache geschrieben, die

stark an die lateinische oder eine afrikanische Sprache erinnert. Die Wörter sollen nicht durch vorgegebene Inhalte von der Komposition ablenken, sondern den eigentlichen Sound darstellen. Die Melodie mag manchem aus den Filmen «Avatar» und «The Lion King» bekannt sein.

Instrumentalisten und Sängerinnen freuen sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erhoben.

**KATH. KIRCHE MARIA-HILF**  
Sonntag, 9. Juli, 18 Uhr



Entschwebender Hut? Quelle: Tom Wieden

FIIRE MIT DE CHLIINE

## Matti macht sich grosse Sorgen

**Im Fiire singen und beten wir zusammen, wir läuten die Glocken und zünden eine Kerze an – und wir freuen uns gemeinsam am guten Ausgang der Geschichte von Matti.**

Matti ist ein gefühlvoller kleiner Kerl, der Freude hat am Leben. Aber wenn es Zeit zum Einschlafen ist, sitzt er oft unglücklich im Bett und grübelt über die unglaublichsten Dinge nach: Er macht sich Gedanken über entschwebende Hüte und über Schuhe, die einfach so davonlaufen, ohne Füsse darin. Manchmal hängt eine bedrohliche schwarze Wolke über ihm, und dann fürchtet er, dass es in seinem Zimmer regnen könn-

te, bis alles überschwemmt ist. Obwohl sein Papa und seine Mama ihm liebevoll versichern, dass nichts davon passieren wird und sie gut auf ihn aufpassen, beruhigt ihn das nicht wirklich...

Was könnte dem armen Matti wohl helfen? Wir erzählen es Euch im Fiire. Danach sind alle ganz herzlich willkommen zum Znüni mit Sirup und gesunden Schleckereien, und für die Eltern gibt es auch Kaffee! Und Simone hat wieder eine tolle Bastel-Idee auf Lager! Simone, Beni und Jürg, freuen sich auf Euren Besuch!

**ALTE KIRCHE WOLLISHOFEN**  
Samstag, 1. Juli, 10 Uhr

NACHTS IN DER KIRCHE ENGE

## Mitternachtsführungen



Quelle: Oliver Novak

**Die Mitternachtsführungen in der Kirche Enge schenken Ihnen eine ganz spezielle Erfahrung im dunklen Kirchenraum.**

Ganz bewusst können Sie die Dunkelheit und Stille wahrnehmen und lauschen vor dem Mitternachtsgeläut den begleitenden Geräuschen der Seilzüge des Schlaghammers. Lassen Sie sich verzaubern und geniessen Sie anschliessend den Blick über Zürich bei Nacht.

Die Führungen sind auf maximal 15 Personen beschränkt und können nur stattfinden, wenn genügend Anmeldungen eingehen.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese muss bis spätestens Donnerstag, 17 Uhr vor dem Termin erfolgen.

**KIRCHE ENGE**

Fr, 21. Juli, und Sa, 26. August, 24 Uhr  
[oliver.novak@reformiert-zuerich.ch](mailto:oliver.novak@reformiert-zuerich.ch)

**KIRCHLICHER UNTERRICHT**

Nach den Sommerferien beginnt auch für den kirchlichen Unterricht ein neues Schuljahr. Kinder von der 2. bis 7. Klasse sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Falls Sie für Ihr Kind noch keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Alexandra Baldin:

Mi und Fr, 8.30–11.30 Uhr; 13.30–16.30 Uhr:  
044 485 40 30; [kk.zwei@reformiert-zuerich.ch](mailto:kk.zwei@reformiert-zuerich.ch)

## Gottesdienste

Sa, 1. Juli, 10.00h

**Fiire mit de Chliine**  
Pfr. Jürg Baumgartner,  
Simone Bähler  
Alte Kirche **Wollishofen**

So, 2. Juli, 10.30h

**Ökum. Gottesdienst im Rieterpark**  
Pfrn. Gudrun Schlenk,  
Pater Julius Zihlmann  
Jazzband  
«Bob's Delight»  
Anschl. Apéro  
und Sommerfest  
im Quartiertreff  
Rieterpark **Enge**

So, 2. Juli, 10.30h

**Gottesdienst für alle Generationen**  
Pfrn. Galina Angelova  
und Team  
Anschl. Zmittag vom Grill  
Zentrum Hauriweg  
**Wollishofen**

Mo, 3. Juli, 18.00h

**lectio divina**  
Pfr. Jürg Baumgartner  
und Vree Hufschmid  
Alte Kirche **Wollishofen**

So, 9. Juli, 10.00h

**Gottesdienst Zürich Zwei**  
Pfr. Daniel Brun  
Kirche **Leimbach**

So, 16. Juli, 10.00h

**Gottesdienst Zürich Zwei**  
Begrüssung Betriebsleiter  
Christian Riechers  
Pfrn. J. Sonogo Mettner,  
Pfr. Joachim Korus  
und Team  
Alte Kirche **Wollishofen**

So, 23. Juli, 10.30h

**Sommerpredigtreihe Tier – Geschöpf wie wir**  
«Die Füchse haben Gruben»  
Pfrn. J. Sonogo Mettner  
Anschl. Apéro  
Kirche **Enge**

So, 30. Juli, 10.00h

**Sommerpredigtreihe Tier – Geschöpf wie wir**  
«Wo Luther sich irrte: Der Klippschliefer»  
Pfr. Joachim Korus  
Anschl. Apéro  
Kirche **Leimbach**

## Veranstaltungen

Fr, 30. Juni, 18.00h

**Freitagabend Grillplausch**  
Kirchenzentrum  
Wegackerstrasse

Fr, 30. Juni, 18.00h

**let's sing! – offenes Singprojekt mit Jutta Freiwald**  
Gr. Gemeinschaftsraum,  
Greencity, Maneggpl. 34

Mo, 3. Juli, 14.30h

**Probe Wollichörli**  
Kirchgemeindehaus  
Kilchbergstrasse

Mi, 5. Juli, 11.30h

**Gemeinde-Mittagessen**  
Anmeldung bis 3. Juli, 12h  
079 590 33 45;  
maechler.b@bluewin.ch  
Zentrum Hauriweg, Saal

Do, 6. Juli, 12.35h

**Ökum. Wanderung Adetswil Rosinli**  
Treffpunkt: Bahnhof  
Stadelhofen, Gleis 3

Do, 6. Juli, 17.00h

**Öffentl. Turmführung**  
Treffpunkt: Kirche Enge  
Haupteingang

So, 9. Juli, 18.00h

**Konzert «Adiemus»**  
Kath. Kirche Maria-Hilf  
Leimbach

Mo, 10. Juli, 14.30h

**Probe Wollichörli**  
Kirchgemeindehaus  
Kilchbergstrasse

Di, 11. Juli, 19.00h

**Zytlos | Meditation**  
Infos und Anmeldung:  
B. Zwygart: 076 531 11 15  
Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse

Do, 13. Juli, 10.15h

**Ökum. Begegnungen**  
Ausflug: Schifffahrt mit  
Fotoshooting  
Anmeldung erforderlich:  
diakonie.kk.zwei@  
reformiert-zuerich.ch  
Treffpunkt: Bahnhof  
Stadelhofen

Mi, 19. Juli, 14.30h

**Erzählcafé «Fernweh»**  
Kirchgemeindehaus  
Kilchbergstrasse

Do, 20. Juli, 17.00h

**Öffentl. Turmführung**  
Treffpunkt: Kirche Enge  
Haupteingang

Fr, 21. Juli, 24.00h

**Mitternachts Turmführung**  
Anmeldung siehe S. 9  
Treffpunkt: Kirche Enge  
Haupteingang

Di, 25. Juli, 19.30h

**«Auf ein Wort»**  
Gesprächskreis zur Bibel  
Kirchgemeindehaus  
Kilchbergstrasse, Saal



Ein Hut ist sicherlich empfehlenswert. Quelle: Marjan Markotic

### ÖKUMENISCHE WANDERUNG

## Adetswil Rosinli

Mit Zug und Bus gelangen wir nach Adetswil, steigen dann gemächlich bergan und gelangen durch schattige Wälder, vorbei an Mooren und Waldwiesen zum bekannten Aussichtspunkt Rosinli. Dort genehmigen wir uns eine Rast. Eine prächtige Aussicht auf die Berge und bis zum Schwarzwald erwartet uns!

Zurück in Zürich darf, wer mag, noch ca. 20 Minuten weiter wandern. Zur Belohnung gibt es einen Apéro im lauschigen Garten der Leiterin, Roswitha Hächler.

### BAHNHOF STADELHOFEN, GLEIS 3

Donnerstag, 6. Juli, 12.35 Uhr

### SOMMERPREDIGT-REIHE

Am 23. Juni startet unsere Sommerpredigtreihe «Tier – Geschöpf wie wir». Weitere Informationen finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

# Wöchentliche Veranstaltungen

\*ausser Schulferien

\*\*ausser Schulferien plus Folgewoche

## Zytlos

\*Dienstag bis

Freitag, 9–17 h

**Zytlos | Kafi Zytlos**

Kirchgemeindehaus

Bederstrasse, Zytlosraum

\*dienstags

**Zytlos | Yoga**

Kirchgemeindehaus

Bederstrasse

8.30–9.45 h

**Energie für den Tag**

Yoga nach Iyengar

Vera Hofmann

10.15–11.30 h

**Achtsames Yoga**

Hatha Yoga mit

Marie-Louise Gander

**Kontakt:**

Marie-Louise Gander

079 792 4143

Vera Hofmann

076 234 66 74

## Bewegung

\*dienstags, 9 h und 10 h

**Seniorenturnen**

mit Luluda Stavrinou

Zentrum Hauriweg

\*mittwochs, 9 h

**Seniorenturnen**

mit Luluda Stavrinou

Kirchgemeindehaus

Kilchbergstrasse, Saal

\*mittwochs, 10 h

**Seniorenturnen**

mit Monika Brunner

Kirchgemeindehaus

Kilchbergstrasse, Saal

## Musik

\*montags, 18.30 h

**Kantorei Enge**

Ulrich Meldau

Kirchgemeindehaus

Bederstrasse

mit Kinderhütendienst

\*Junge Kantorei Enge

**Kinderchor**

**Jugendchor**

Informationen zu den

Proben auf Anfrage bei

Kantor Ulrich Meldau:

ulrich.meldau@

reformiert-zuerich.ch

\*montags, 19.30 h

**Kirchenchor**

**Wollishofen**

Jutta Freiwald

Kirchgemeindehaus

Kilchbergstrasse, Saal

\*dienstags, 20.15 h

**Kammerorchester**

Georg Butsch

Zentrum Hauriweg, Saal

www.kammerorchester-

wollishofen.ch

\*mittwochs, 19.30 h

**Gospel Singers**

**Wollishofen**

Christer Løvold

Kirchgemeindehaus

Kilchbergstrasse, Saal

## Theater

\*montags, 19 h

**Generationen-**

**theater Probe**

Hansueli Schürer

Zentrum Hauriweg, Saal

## Meditation

\*mittwochs, 9–9.30 h

**Klangmeditation**

Worte und meditative

Klänge

Christoph Dachauer

Pfrn. Gudrun Schlenk

Kirche Enge

## Begegnung

dienstags, 14.30–16.30 h

**Sommercafé**

Kirchgemeindehaus

Kilchbergstrasse, Garten

(ausser 1. und 8. August)

\*mittwochs, 15–18 h

«Offener Kleiderschrank»

Kirchenzentrum

Wegackerstrasse

Obergeschoss

## Gespräch

freitags, 14–17 h

«Ein offenes Ohr»

mit Pfarrer Joachim

Korus und Sozialdiakonin

Manuela Rapold. Zeit für

Gespräche und Anliegen

Mit Voranmeldung:

manuela.rapold@

reformiert-zuerich.ch;

044 485 40 36

Kirchenzentrum

Wegackerstrasse

Gartensaal

## Gebet

\*mittwochs, 12 h

**Pray for Ukraine**

Friedensgebet

Kirchgemeindehaus

Bederstrasse, Vorplatz

mittwochs, 19.15 h

**Ökum. Nachtgebet**

Ana Maria Behn und

Magdalena Seibl

Alte Kirche Wollishofen

## Kinder & Jugendliche

\*mittwochs, 9.30 h

**Eltern-Kind-Singen**

Sabine Berger

Kirchenzentrum

Wegackerstrasse

Jugendraum

\*\*donnerstags, 9.30 h

**Eltern-Kind-Singen**

Yvonne Roth

Greencity

Gemeinschaftsraum

Stadtgarten Greencity

Maneggplatz 34

8041 Zürich

\*donnerstags, 9.30 h

**Eltern-Kind-Singen**

Sabine Berger

Zentrum Hauriweg

Jugendraum

\*freitags, 9.30 h

**Eltern-Kind-Singen**

Catherine Reichelt-

Burnand

Kirchgemeindehaus

Bederstrasse

Arbeitszimmer

\*\*freitags, 9.30 h

**Eltern-Kind-Tanzen**

Yvonne Roth

Greencity

Gemeinschaftsraum

Stadtgarten Greencity

Maneggplatz 34, 8041

\*dienstags, 16.30 h

**Lerntreff**

**Greencity**

Patricia Morf

Gemeinschaftsraum

WOGENO

Allmendstrasse 149

\*mittwochs, 13.30 h

**roundabout youth**

Junge Frauen

12–20 Jahre

Judith Dylla

Schulhaus Gabler

Singsaal

\*mittwochs, 17 h

**boyzaround**

Jungs ab 10 Jahre

Judith Dylla

GZ Leimbach

Leimbachstrasse 200

\*donnerstags, 15.30 h

**roundabout kids**

Mädchen der

2.–6. Klasse

Judith Dylla

Schulhaus Gabler

Singsaal



Quelle: Pixabay



Quelle: Andreas Goellner



Quelle: Annette Pendlebury



Quelle: Pixabay

### SOMMERPREDIGTREIHE 2023

## Tier – Geschöpf wie wir

**JACQUELINE SONEGO METTNER** | Anlässlich des Beitritts des Kirchenkreises zwei zum Arbeitskreis Kirche und Tiere (AKUT) gestaltet das Pfarrteam die jährliche Sommerpredigtreihe zu vier Tieren der Bibel.

Im ersten Gottesdienst steht ein wildes Tier im Zentrum, der Fuchs, und damit geht es um die Verantwortung von uns Menschen, die Lebensräume der wilden Tiere zu erhalten und zu schützen. Im Wort Jesu aus Matthäus 8, 20 geht die Pointe zwar dahin, dass der Fuchs seinen Ort habe, im Gegensatz zu Jesus und seinen Nachfolger:innen, die unstedt leben müssen. Das ist heute anders, und der Aufruf geht dahin, dass wir – träge gewordene Nachfolgende – den «Gruben der Füchse» und vieler anderer wilden Tiere Sorge tragen.

Um ein wenig bekanntes Tier geht es in der zweiten Predigt. Der Klippschliefer sieht zwar ähnlich aus wie ein Murmeltier, ist aber näher verwandt mit den Elefanten! Wer sich mit Tieren befasst, gelangt oft zu wunderbaren Gefilden und neuen Erkenntnissen. So gewiss auch in diesem Gottesdienst.

Zur Geschichte des Verhältnisses von Menschen und Tieren gehören die vielen symbolischen Tiere, die Grundängste und Sehnsüchte repräsentieren. Beispiele sind das Einhorn und eben auch der Drache, der zum Bild par excellence des Bösen wird. Nicht der Heilige Georg oder die Heilige

Martha wird an diesem Sonntag mit dem Drachen umspringen, aber einer meiner Kollegen.

Und zuletzt die Eselin! Was wären wir Menschen ohne die Tiere der alltäglichen Unterstützung und Begleitung. Esel sind bis heute in vielen Gegenden das wichtigste Transportmittel. Bei uns sind es eher Hunde oder Katzen, die emotional zur Stütze werden. Dass solche Tiere manchmal klüger sind als Menschen, zeigt die letzte Predigt dieser Reihe.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden herzlich ein.

#### **DIE FÜCHSE HABEN GRUBEN**

23. Juli, 10.30 Uhr, Kirche Enge  
Pfrn. Jacqueline Sonogo Mettner

#### **WO LUTHER SICH IRRTE: DER KLIPPSCHLIEFER**

30. Juli, 10 Uhr, Kirche Leimbach  
Pfr. Joachim Korus

#### **DER GROSSE DRACHE**

6. August, 10 Uhr, Alte Kirche  
Pfr. Jürg Baumgartner

#### **DIE KLUGE ESELIN BEI BILEAM**

13. August, 10.30 Uhr, Kirche Enge  
Pfrn. Gudrun Schlenk

### UNSER PFARRTEAM

**Jürg Baumgartner**  
juerg.baumgartner@reformiert-zuerich.ch  
044 482 70 08

**Galina Angelova**  
galina.angelova@reformiert-zuerich.ch  
044 482 70 04

**Daniel Brun**  
daniel.brun@reformiert-zuerich.ch  
079 415 37 32

**Joachim Korus**  
joachim.korus@reformiert-zuerich.ch  
079 306 33 46

**Gudrun Schlenk**  
gudrun.schlenk@reformiert-zuerich.ch  
044 201 02 87

**Jacqueline Sonogo Mettner**  
Pfarrkonventsleiterin  
jacqueline.sonogo@reformiert-zuerich.ch  
044 485 40 37

### UNSER DIAKONIETEAM

**Barbara Kegelmann**  
barbara.kegelmann@reformiert-zuerich.ch  
044 485 40 31

**Manuela Rapold**  
manuela.rapold@reformiert-zuerich.ch  
044 485 40 36

**Yvonne Roth**  
yvonne.roth@reformiert-zuerich.ch  
044 466 71 08

**Corina Winter**  
corina.winter@reformiert-zuerich.ch  
044 201 06 31

### BETRIEBSLEITUNG

**Christian Riechers**  
christian.riechers@reformiert-zuerich.ch  
044 485 40 34